

## «Wir hatten Glück im Unglück»

Claude Perrinjaquet sagt, wie es in seinem Gartenbaubetrieb in Beinwil am See nach dem Brand weitergeht.

Michael Hunziker

In erster Linie sei er froh, dass es nicht schlimmer gekommen sei, dass keine Personen zu Schaden gekommen seien, sagt Claude Perrinjaquet, Geschäftsführer des Gartenbaubetriebs «Ihre Gartenwelt». Am vergangenen Donnerstag war am Standort in Beinwil am See ein Brand ausgebrochen im Unterstand neben der Werkstatt. Das Feuer breitete sich schnell aus, der dichte, schwarze Rauch war weitherum zu sehen.

Einen Moment lang hätten sie Angst gehabt, dass über das Dach ein Übergriff erfolge und das Hauptgebäude in Vollbrand geraten könne, sagt Perrinjaquet. Die Feuerwehr habe diese Gefahr durch ihr promptes Eingreifen verhindern können. «Wir sahen, dass wir die Büroräumlichkeiten halten können. Das sorgte für eine gewisse Entlastung.»

Kurz: «Es geht uns erstaunlich gut», sagt Perrinjaquet beim Gespräch vier Tage später am Montagnachmittag. Er sei einfach nur dankbar für die Leistung der Feuerwehr, die mit einem Grossaufgebot im Einsatz war. «Es waren Topleute auf dem Platz. Zu beobachten, wie rasch sie vor Ort waren und den Brand unter Kontrolle bringen konnten, war faszinierend.» Ein Lob gelte weiter seinem ganzen Team und schön sei die Unterstützung aus der Nachbarschaft wie aus dem Kollegenkreis. «Diese Solidarität, die zu spüren ist, gibt uns Kraft.» Schon am Nachmittag nach dem Brand habe der Dachdecker das angesengte Dach im hinteren Teil des Hauptgebäudes mit einem Notdach repariert.

### Kleinmaschinen am nächsten Tag ersetzt

Zerstört hat das Feuer unter anderem alle Verdichtungsgeräte, Rasenbau- und Pflegemaschinen, die im Unterstand untergebracht waren: von der Bodenfräse und der Walze bis zum Vertikutierer und Rasenmäher. Auch ein Dieseltank fiel dem Brand zum Opfer. Der Schaden werde frankenmässig beträchtlich sein, sagt der Geschäftsführer, und es werde eine gewisse Zeit



Geschäftsführer Claude Perrinjaquet zeigt die Stelle, an der sich der Unterstand befand. Auch das Dach des Hauptgebäudes wurde durch den Brand beschädigt.

Bilder: Michael Hunziker



Das Feuer hat diese Maschinen komplett zerstört.

brauchen, bis alles wieder eingerichtet sei. Am Freitagmorgen begann sein Team, Ersatz zu organisieren. Neue Kleinmaschinen, die sie bestellten, seien teilweise am gleichen Tag noch abholbereit gewesen. Ein Lieferant habe einen Teil seiner Mietgeräte vorbeigebracht. Zusammen mit den bestehenden Maschinen – «zum Glück sind wir gut

ausgerüstet» – komme der Betrieb über die Runden, «können wir nahtlos weiterarbeiten».

Die Kundschaft werde also kaum etwas spüren von den ganzen Umtrieben, hebt der Geschäftsführer hervor. Der produktive Bereich sei kaum beeinträchtigt, weder der Baustellenbetrieb noch die Pflege von Kundengärten. Auch das

Team mit Beratern, Planern und Bauleitern könne dem Tagesgeschäft nachgehen und Aufträge entgegennehmen. «Wichtig ist, dass die Kunden keine Hemmungen haben, uns anzurufen.» Im Gegenteil: «Sie müssen keine Bedenken haben, uns zu belasten. Wir sind auf Aufträge angewiesen und mit unserem eingespielten Team auch bereit dafür.»

### Keine Zeit, um sich zu viele Gedanken zu machen

Die Versicherungen haben den Brandplatz besucht und sofort freigegeben. Die Mitarbeitenden hätten das Areal geräumt, Material entsorgt und mit der Reinigung begonnen, sagt Perrinjaquet. «Wir haben im Sinn, als Übergangslösung für den Unterstand ein massives, grosses Zelt aufzustellen.» Ein solches Ereignis sei einschneidend, «ging uns nahe», fasst er zusammen. Zeit, um sich zu viele Gedanken zu machen, hätten sie aber gar nicht gehabt. «Es ging

vom ersten Moment weiter. Das war gut so», stellt er fest. «Wir schätzen nun umso mehr, was uns geblieben ist, dass der Schaden keine grösseren Ausmasse angenommen hat. Wir hatten Glück im Unglück.»

Unter dem Namen «Ihre Gartenwelt» treten zwei traditionsreiche Unternehmen aus dem Wynen- und Seetal auf, die Perrinjaquet Gartenbau AG aus Menziken sowie die «Ihre Gartenwelt AG» (die bis vor zwei Monaten Seetaler Gartenbau AG hiess). Die gemeinsamen Büroräumlichkeiten sowie der Werkhof sind untergebracht am Hauptstandort an der Grünaustrasse in Beinwil am See. Weitere Standorte befinden sich im luzernischen Rickenbach und Altwis. Beschäftigt werden alles in allem rund 50 Mitarbeitende, unter ihnen mehr als 10 Lernende. Zum Unternehmen gehört weiter die «Ihre Zaunwelt AG» (vormals Gartenhag AG), die spezialisiert ist auf Zäune, Tore und Sichtschutz.